

Nr. 126 v. 03.06.2014

BH + Saan

Die Partnerschaft lebt und wächst

100 Gäste aus Frankreich besuchen Kieselbronn drei Tage lang / Kammerensemble tritt bei Festabend auf

Kieselbronn (mensch). Drei Tage lang stand das öffentliche Leben in Kieselbronn ganz im Zeichen des Partnerschaftstreffens mit der französischen Gemeinde Bernin. Seit 1987 sind die

beiden Kommunen freundschaftlich verbunden. Höhepunkte der wechselseitigen Begegnung und des Austauschens sind die jährlichen Partnerschaftstreffen, die abwechselnd in Frankreich und



ERSTE BEGEGNUNG beim Partnerschaftstreffen: Bernins neue Bürgermeisterin Cécile Rocca und Kieselbronn's Bürgermeister Heiko Faber.

Foto: msch

Deutschland stattfinden. Jetzt war wieder Kieselbronn als Austrichtungsort an der Reihe. Allen Grund zur Freude gab es am großen Interesse an der dreitägigen Veranstaltung. Zahlreiche Kieselbronner und fast 100 Gäste aus Bernin, so viele wie schon seit Jahren nicht mehr, nahmen daran teil. „Besonders erfreulich ist, dass unter unseren französischen Gästen auch 25 Kinder und junge Leute im Alter von sieben bis 18 Jahren sind“, sagt Kieselbronn's Bürgermeister Heiko Faber. Dies zeige, dass die Entwicklung und das Wachstum der Partnerschaft zwischen den beiden Kommunen auch eine sehr positive Perspektive für die weitere Zukunft habe, so der Schultes. Als spezielles Angebot für die jungen Leute haben die Kieselbronner Gastgeber eine spannende Kanufahrt auf der Enz zwischen Mühlacker und Mühlhausen veranstaltet, die begeisterte Aufnahme fand. Neben vielen langjährigen Besuchern aus Frankreich gab es nicht wenige, die zum ersten Mal in die Partnergemeinde gekommen waren. Für diese besonders informativ war der Ortsrundgang mit Heimatforscherin Bärbel Rudin. Auf großes Interesse stieß auch die Wanderung durch Kieselbronn's Streuobstwiesen mit dem

„Obstsortenmuseum“ als Ziel. Manfred Eiselein und Dieter Ding vom Obst- und Gartenbauverein Kieselbronn erläuterten die Einrichtung und deren Bedeutung für den Erhalt der Sortenvielfalt bei Äpfeln, Birnen und anderem Obst. Ausflüge führten die Gäste ins Römermuseum nach Remchingen, nach Rottenburg am Neckar und auf die Burg Hohenzollern. Erstmals in Kieselbronn dabei ist Bernins neue Bürgermeisterin Cécile Rocca, die erst am 7. April in ihr neues Amt gewählt

Gäste machen Kanufahrt auf der Enz

worden war. Die 49-jährige Kardilogin, Mutter zweier Kinder im Alter von zwölf und 15 Jahren, war gemeinsam mit Ehemann Olivier nach Deutschland gekommen. Rocca unterstrich den hohen Stellenwert, den die Partnerschaft mit Kieselbronn auch unter ihrer Bürgermeister-schaft einnehmen werde. Ein besonderer Dank für die Organisation ging an Kieselbronn's Hauptamtsleiter Philipp Kreutel. Kultureller Höhepunkt des Festabends war der Auftritt des klassischen „Ensemble musicale Cróllois“ unter der Leitung von Katja Lagreste. Die jungen Streichinstrumente mitgebracht und erfreuten mit dem „Danse de Sauvages“ von Jean-Philippe Rameau.